

Herbstregatta 2015

Wunderschönes Wetter. Jede Menge Kuchen. Spannende Rennen.

Das sind die Voraussetzungen für einen tollen Regattatag.

Am Donnerstag, den 1.10.15, konnten wir insgesamt 12 Stein-Ruderer an der Regattastrecke zählen. Davon waren 3 Jungs. Das erleichterte die Planung der Bootsbesetzungen nicht gerade. Selbst die Jungen-Vierer mussten abgemeldet werden, und auch eines der Mix-Boote musste auf einen Jungen verzichten.

Der vollbesetzte Mix-Vierer war unser erstes Boot am Start und es war auch das erste im Ziel, und somit Abteilungssieger. Unserem zweiten Mix-Boote fehlte deutlich ein zweiter Junge, und trotzdem konnte es sich mit großen Vorsprung vor dem Letztplazierten den 3. Platz sichern. Das Boot hatte sogar eine bessere Zeit als unser siegreicher Mix-Vierer in der ersten Abteilung.

Das nächste Boot war der Mädchen-Vierer (Jhg. 1999-2000). Zunächst schien das Rennen nicht besonders spannend zu werden. Wir führten das Feld, mit einer Bootslänge Vorsprung, an, mussten uns am Ende durch den ein oder anderen Fehler aber mit einem knappen 2. Platz zufrieden geben. Den Mix-Achter ruderten wir mit einem souveränen 2. Platz über die 500m Strecke.

Die erste Halbzeit war nicht ganz so erfolgreich wie erhofft, doch wir nutzten die Pause um Energie zu tanken. Es gab leckere Kuchen, alle selbstgebacken, und der von Herrn Niepmann sogar extra in Folie eingeschweißt. Nur eine von uns war schon auf ihr Rennen konzentriert, Lea H. machte sich für ihr Skiff-Rennen bereit. Direkt nach der Pause ging es für sie los und obwohl dass ihr erster Regattastart seit langem war, konnte sie sich den 2. Platz sichern.

Am Ende warteten alle Mädchen nur noch darauf, im Achter aufs Wasser gehen zu können. Nach sorgfältiger Diskussion über die Skulls, wurden wir uns immerhin darüber einig, dass der Achter den wir vom Schülerbootshaus gestellt bekamen, gelinde gesagt nicht mehr der Neueste war.

Wir einigten uns im Startbereich darauf, dass wir alles geben werden, auch wenn das Rennen gegen unsere starken Gegner hoffnungslos erschien. Um die Motivation zu steigern, sollte Herr Niepmann von uns ins Wasser geschmissen werden, falls wir gewinnen sollten.

Wir gewannen das Rennen tatsächlich mit einer halben Bootslänge Vorsprung. Wir konnten uns das Jubeln nicht verkneifen.

Leider blieb der Versuch Herrn Niepmann ins Wasser zu befördern wirklich nur ein Versuch, bei dem beinahe alle anderen nass geworden wären. Aber noch schlimmer war, dass die Speicherplatte der Kamera nach dem Mix-Achter voll war. So bleiben uns „nur“ die Erinnerungen an dieses spektakuläre Rennen.

Mit 2 Siegen, war das, nur auf den ersten Blick, keine besonders erfolgreiche Regatta. Aber fast jeder anwesende Ruderer konnte am Ende mit mindestens einem Sieg den Heimweg antreten.

Ein Dank gilt den tapferen Ruderern, die trotz Klausurenzeitraum ihr bestes gaben (vor allem denen die auch noch Kuchen mitbrachten). Außerdem Frau Baltzer, die uns jede Menge Süßigkeiten aus der Schulmilch überbrachte. Aber am allermeisten ist Herr Nehmer und Herr Niepmann zu danken, denn sie haben unsere Albernheiten mit viel Humor genommen, und uns den ganzen Tag, ohne groß zu klagen, ertragen.

Text: Rebecca W.

Bilder: Hr. Niepmann (und Stein-Schüler)



Die tapferen Stein-Ruderer!



Über schlechtes Wetter,...



...oder mangelnde Verpflegung konnten wir uns nicht beschweren.



Auch nach Motivation musste man nicht lange suchen.



Unser Mädchen-Vierer mit deutlichem Vorsprung.



Unser Mix-Achter kämpft erfolgreich um Platz 2.



Mit fachmännischem Rat wurde die Einstellung noch optimiert.